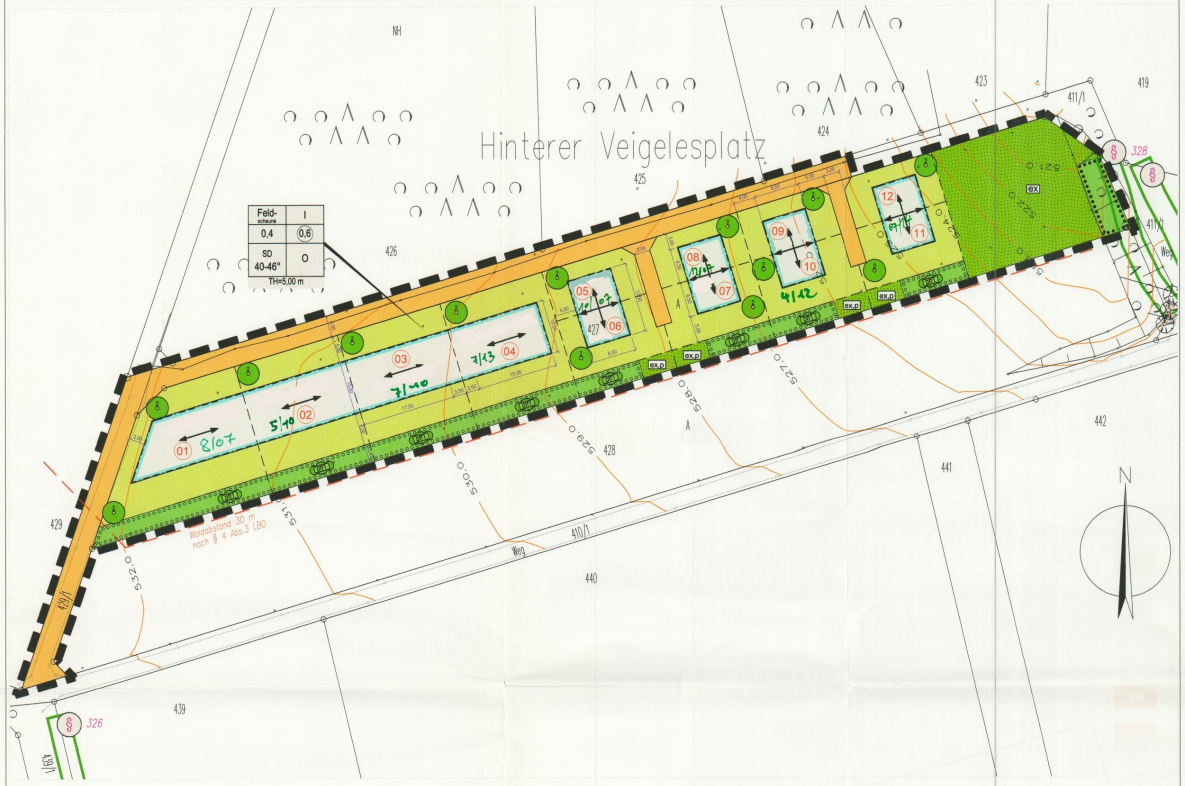
BEBAUUNGSPLAN 'FELDSCHEUNENGEBIET VEIGELESPLATZ'

STADT HORB A.N. - GEMARKUNG NORDSTETTEN- LANDKREIS FREUDENSTADT

M 1 : 500





Bebauungsplan Feldscheunengebiet Veigelesplatz in Horb a.N. - Nordstetten

Flächenbilanz Entwurf

alle Angaben sind ca.-Werte !

			Bauf läche	Pflanzgebot	Gesamt	
Schuppengrundstücke	Nr. 1	523 m²	117 m²	640 m²		
	Nr. 2	420 m²	68 m²	488 m²		
	Nr. 3	420 m²	68 m²	488 m²		
	Nr. 4	420 m²	68 m²	488 m²		
	Nr. 5	184 m²		184 m²		
	Nr. 6	208 m²	65 m²	274 m²		
	Nr. 7	208 m²	65 m²	274 m²		
	Nr. 8	184 m²		184 m²		
	Nr. 9	184 m²		184 m²		
	Nr. 10	208 m²	65 m²	274 m²		
	Nr. 11	208 m²	65 m²	274 m²		
	Nr. 12	184 m²		184 m²		
						3.859 m²
Wegegrundstücke	zwei Stichwege			104 m²		
	äußere Erschließung			806 m²		910 m²
Ausgleichsfläche	Pf.Gebot	siehe oben				
Grünland extensiv	Grünl. Ex.			630 m²		630 m²
sonstige Flächen						
	Pflanzbindung			74 m²		74 m²
Gesamtfläche:						5.473 m²

I. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), ZULETZT GEÄNDERT AM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

LANDESBAUORDNUNG (LBO) FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.08.1995 (GBl. S. 617), ZULETZT GEÄNDERT AM 19.10.2004 (GBl. S. 771)

PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S.58)

II. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

Feld-scheunen — Flächen mit dem besonderen Nutzungszweck Landwirtschaft (§ 9 Abs.1 Nr. 9 BauGB)
Besondere Zweckbestimmung: Gebäude zur Lagerung landwirtschaftlicher Geräte

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 BauGB; §§ 16–21 BauNVO)
siehe Nutzungsschablone:

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Art der Nutzung	Anzahl der maximal zulässigen Vollgeschosse (Z)
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)
Dachform und Dachneigung in Grad	Bauweise

TH = Traufhöhe

BAUWEISE, BAUGRENZEN
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

o — offene Bauweise

Baugrenzen

VERKEHRSFLÄCHEN ZUR ERSCHLIESSUNG
(§ 9 Abs.1 Nr.4, 11 und Abs.6 BauGB)

landwirtschaftlicher Weg, öffentlich,
wasserdurchlässige Belagsausbildung Schotter

GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

ex — öffentliche Grünfläche, hier:
Umwandlung Intensivgrünland in Grünland extensiv

ex.p — private Grünfläche, hier:
Umwandlung Intensivgrünland in Grünland extensiv, keine Nutzung als Lagerfläche

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
(§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6 BauGB)

pff 1 — Pflanzfestsetzung Wildheckenpflanzung auf privaten Grundstücksflächen
- durchgehende Bepflanzung zur Eingrünung des Baugebietes
- empfohlene Arten und Sorten siehe Pflanzenliste
- Herstellung bereits im Zuge der Erschließung

pff 2 — Baumpflanzung auf privaten Grundstücksflächen
- je Grundstück ist ein hochstämmiger Obstbaum oder ein sonstiger standortgerechter Laubbaum unter Berücksichtigung des Nachbarrechts anzupflanzen, die Wahl des Standortes ist freigestellt.

Pflanzbindung Feldgehölz / § 32-Biotop
- die vorhandenen und im Plan gekennzeichneten Gehölzstrukturen sind zu erhalten, zu pflegen und falls notwendig zu ersetzen

SONSTIGE VERBINDLICHE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des B-Planes (§ 9 Abs.7 BauGB)

Hauptfirstrichtung

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

UNVERBINDLICHE PLANZEICHEN

geplante Grundstücksgrenzen

275 / 274 — bestehende Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummern

§ 32 — nach § 32 NatSchG besonders geschützte Biotope mit Biotopnummer (Abgrenzung lt. Biotopkartierung)

VERFAHRENSVERMERKE

Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs.1 BauGB) mit Anschreiben — vom 17.10.2006 bis 22.11.2006

Frühzeitige Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB)
Einladung durch öff. Bekanntmachung — am 16.01.2007
Informationsveranstaltung — am 24.01.2007

Auslegungsbeschluss — am 13.02.2007

Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung (§ 3 Abs.2 S.2 BauGB) — am 20./21.02.2007

Benachrichtigung Träger öffentlicher Belange von der Auslegung (§ 3 Abs.2 BauGB) — am 26.02.2007

Öffentliche Auslegung gemäß (§ 3 Abs.2 BauGB) — vom 02.03.2007 bis 02.04.2007

Satzungsbeschluss (§ 10 Abs.1 BauGB) — am 15.05.2007

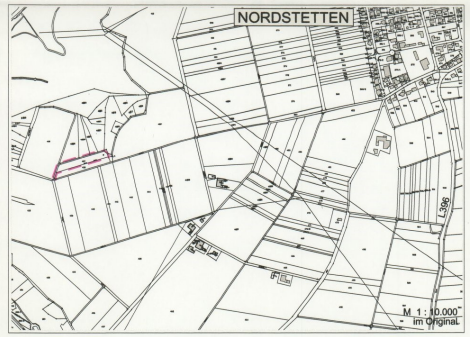
Ausfertigungsvermerk:
Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Stadt Horb am Neckar am 15.05.2007 als Satzung beschlossen. Die ordnungsgemäße Durchführung des oben genannten Rechtsverfahrens wird bestätigt.

Horb am Neckar, den 16.05.2007

Michael Theurer, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses (§ 10 Abs. 3 BauGB) — am 05.06.2007

Bebauungsplan in Kraft getreten durch ortsübliche Bekanntmachung (§ 10 Abs.3 BauGB) — am 05.06.2007



GROSSE KREISSTADT HORB AM NECKAR

FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG FB 3

BEBAUUNGSPLAN
'FELDSCHEUNENGEBIET VEIGELESPLATZ'

HORB A. N. - NORDSTETTEN

N

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 Meter
M 1:500

Horb am Neckar, den 16. MAI 2007

Rechtsverbindlich mit 05.06.2007

Perick, Fachbereichsleitung

Gez./Ged.	Datum	Änderungsvermerk
Gr/Gf	29.08.06	Bebauungsplan-Entwurf
Gr/Gf	04.10.06	Sitzung Ortschaftsrat
Gr/Gf	24.01.07	Bemassung Zufahrtsweg
Gr/Gf	13.02.07	unverändert, Sitzung GR

Projektnummer: 1355b
Plannummer: 1355b/bbp-entwurf1.4

Maßstab: 1 : 500

BÜRO GFRÖRER
EICHENWEG 8
72160 EMPFINGEN

ARCHITEKTEN, INGENIEURE
Telefon: 07485 / 97 69 0
Telefax: 07485 / 97 69 21